

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „DennisCicero“ vom 2. Januar 2025 15:08

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich lese aus deinen Beiträgen raus, dass

... du dich für nicht geeignet hältst und deswegen

... für dich schon beschlossen hast, dass du die Stelle ablehnen wirst.

Und hier im Thread möchtest du vielleicht die Bestätigung bekommen, dass das die richtige Entscheidung ist.

Aber die meisten hier sehen das nicht so - ich auch nicht.

Bzgl. der "Alternativen": vielleicht brauchte dein Schulleiter wirklich was negatives für die Beurteilung und hat das jetzt überbewertet.

Vielleicht fährt er aber auch die "Alternativen-Linie" und die meisten sehen es nicht so.

Ich kenne es auch nur so, dass man sich zwar Alternativen überlegt haben sollte und die ggf. im Gespräch reflektierend mit einbringt. Aber man schreibt nicht alle potentiellen methodischen Alternativen in den Entwurf. Der Entwurf ist der IST-Zustand der geplanten Stunde.

Also: vielleicht liegst du richtig und er sieht es aus einem der beiden Gründe zu penibel.

Und daraus folgt (siehe oben): Viel Spaß bei deinem neuen Posten.

P.S.: ich finde es übrigens gut, dass ein Fachobmann sich selbst reflektiert, so wie du es machst, und nicht das was er macht als in beton-gegossene Wahrheit ansieht.

Alles anzeigen

Abermals lieben Dank dir für deine Differenzierten, Wertschätzenden Worte. Mich wundert es auch ein wenig, dass mich das so beschäftigt. Mein Schulleiter bescheinigt mir auch eine ausgezeichnete Arbeit als fachobmann. Das würde ich selber nicht so einschätzen und hätte eher „solide“ oder maximal „gut“ gesagt, nur die Sache mit der knappen Methodik und der fehlenden Alternativen im Entwurf hätte ich nicht als der Rede wert empfunden. Daher meine Zweifel ob ich die Stelle annehmen soll